

# FORSTZEITUNG.at <sup>2-61</sup> 09/2020

Alles rund um  
Forst und Technik -  
Ihr Fachmagazin

**Ökonomie**  
Neues Beratungsangebot für  
Waldbesitzer

**Ökologie**  
Herausforderungen und  
Chancen im Klimawandel?

**Wald und Wild**  
Sippenhaftung für den  
Waldgärtner

[www.holzmesse.info](http://www.holzmesse.info)

Universitätsbibliothek &  
Universitätsarchiv Bodenkultur  
Peter-Jordan-Straße 82  
1190 Wien



MESSEGELÄNDE  
KLAGENFURT

## INTERNATIONALE **HOLZ MESSE** KLAGENFURT

## **HOLZ & BAU**

NEUES DATUM

**14.-17.  
OKT.  
2020**



**FORSTWIRTSCHAFT  
SÄGEWERKSTECHNIK  
TRANSPORT & LOGISTIK  
BIOENERGIE**

**HOLZBAUTECHNIK &  
HOLZPRODUKTE**

**TISCHLEREIBEDARF &  
AUSSTATTUNG**

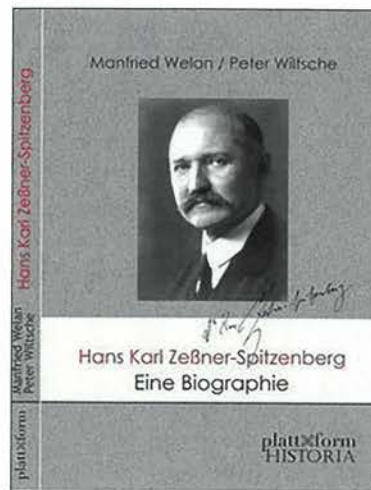
**JETZT  
KOSTENLOSES  
TICKET  
für Mittwoch,  
14. Oktober 2020  
sichern!**

Code: **forstzeitung**



#holzmesse2020

# UNSERE BUCHEMPFEHLUNGEN



## BESSER ESSEN OHNE ZUSATZSTOFFE

**Autor:** Annette Sabersky  
**Verlag:** oekom verlag GmbH,  
 www.oekom.de  
**Details:** 128 Seiten  
**ISBN:** 978-3-96238-125-7

Viele Lebensmittel kommen scheinbar ohne Zusatzstoffe nicht mehr aus. Als Farbstoffe, Geschmacksverstärker und Konservierungsmittel verstecken sie sich in unserem Essen, ohne dass wir genau wissen, ob sie unbedenklich oder gesundheitsschädlich sind. Grund genug, den ungeliebten Stoffen aus dem Weg zu gehen. Annette Sabersky klärt über die gängigen Zusatzstoffe auf und zeigt, mit welchen Trickserien uns die Lebensmittelindustrie in die Irre führt. Durch zahlreiche Tipps erfahren Sie, wie das Einkaufen und Kochen ohne Zusatzstoffe gelingen und Sie Ihre Ernährung gesund und natürlich gestalten können.

## HANS KARL ZESSNER-SPITZENBERG-EINE BIOGRAPHIE

**Autor:** Manfred Welan,  
 Peter Wilsche  
**Verlag:** plattform HISTORIA  
**ISBN:** 978-3-9504500-7-1

Geboren am 4. Februar 1885 auf Schloss Dobritschan (Dobříčany) in Böhmen, wurde Hans Karl Freiherr Zeßner von Spitzenberg 1931 als Ordinarius für Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht an die damalige Hochschule (heute Universität) für Bodenkultur in Wien (BOKU) berufen. Dort wollte er die freie und unabhängige Stellung eines Universitätsprofessors „für die gute Sache nützen“, insbesondere die akademische Jugend für ein selbständiges österreichisches Vaterland als Kulturaufgabe und Rechtsidee gewinnen. Bereits 1920 war er an der BOKU als Privatdozent für Verwaltungsrecht zugelassen worden.

Zeßner-Spitzenberg, überzeugter Legitimist, Katholik und Österreicher, folgte seiner Berufung als Ordinarius an die BOKU in einer sowohl politisch als auch wirtschaftlich äußerst schwierigen Situation. Am 14. März 1938 wurde Zeßner-Spitzenberg seines Amtes enthoben und am 18. März von der Gestapo verhaftet. Auf Wochen der Haft im Polizeigefangenenhaus und im Landesgericht Wien folgte Mitte Juli der Transport in das Konzentrationslager Dachau, wo die während des Transports erlittenen Misshandlungen und die unmenschliche Behandlung durch Hunger, harte Arbeit, fehlende medizinische Versorgung, Hitze und stundenlanges Appellstehen am 1. August 1938 zu seinem Tod führten.

Mit ihrer Biografie über Hans Karl Zeßner-Spitzenberg würdigen Manfred Welan, langjähriger Rektor und Professor der Universität für Bodenkultur Wien, und BOKU-Archivar Peter Wilsche eines der ersten österreichischen Opfer des Nationalsozialismus.